



Grugapark-Interim Orangerie Leichtbauhalle

Seite 1 von 9

Leistungsverzeichnis Lieferung und Montage

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Informationen zur Ausschreibung

Vergabeeinheit

Lieferung und Montage

Druckdatum

07.09.2026

Rückfragen zum LV

Frau Schölermann

Fon

0201/88-83226

Mobil

Fax

0201/88-83214

E-Mail

sarah.schoelermann@grugapark.essen.de

Grugapark-Interim Orangerie Leichtbauhalle

Seite 2 von 9

Leistungsverzeichnis Lieferung und Montage

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Vorbemerkung

Allgemeine Projektinformation

Bezeichnung und Ort des Bauvorhabens

Aufbau einer Leichtbauhalle als Eventzelt auf der Tummelwiese im Grugapark Essen

Nächstgelegener Zugang: Eingang am Grugabad, Norbertstraße

Gemarkung Rüttenscheid, Flur 7, Flurstück 194

Ansprechpartner:

Sarah Schölermann, Erhaltungsmanagement Hochbau
Grugapark Essen
Külshammerweg 32
45149 Essen
Tel.: +49 201 88 83 226

Luca Schulz, Erhaltungsmanagement Hochbau
Grugapark Essen
Külshammerweg 32
45149 Essen
Tel.: +49 201 88 83 228

Der Grugapark ist eine der bedeutendsten Parkanlagen Deutschlands. Er liegt im Herzen der Stadt Essen und bildet mit seiner Größe im dicht besiedelten Stadtraum einen wichtigen Ort der Naherholung.

In Zuge des 100. jährigen Parkjubiläums soll der Grugapark Essen ein neues bauliches Vorzeigebjekt erhalten. Im Bereich der Orangerie, in der sich heute neben Parkeingang und Infocenter auch die Modelleisenbahn „Oktorail“ und die Hauptgastronomie des Parks befinden, soll ein Gebäudeensemble entstehen, das nicht nur ein modernes, gastronomisches Angebot vorhält. Eingang und Kasse sollen zu einem "Willkommenscenter" ausgebaut werden und die „Schule Natur“, Essens Aushängeschild für Umweltbildung, soll zusätzliche Räumlichkeiten erhalten und im Park sichtbar sein. Für diese Maßnahme wird eine Bauzeit von ca. drei Jahren prognostiziert, in welcher die heute dort untergebrachten Nutzungen interimsmäßig anderweitig im Park unterzubringen sind.

Die Schule Natur wird ihre Büroräumlichkeiten und auch einen der benötigten Seminarräume innerhalb der vorhandenen

Grugapark-Interim Orangerie Leichtbauhalle

Seite 3 von 9

Leistungsverzeichnis Lieferung und Montage

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Immobilien im Grugapark realisieren können, jedoch wird noch ein weiterer Seminar-/Workshopstandort benötigt, um dem Angebot an Kursen und dem Andrang an Schülern, Kindern, Jugendlichen, u.w. gerecht werden zu können. Dieser Standort soll auf der Tummelwiese in Form einer Leichtbauhalle realisiert werden.

Lage des Parks:

Der Grugapark liegt etwa 3,5 Kilometer südwestlich der Essener Stadtmitte auf dem Gebiet des Stadtteils Rüttenscheids. Mit einer Fläche von rund 60 Hektar nimmt er den gesamten Südwesten Rüttenscheids ein und grenzt unmittelbar an die Stadtteile Holsterhausen im Norden, die Margarethenhöhe im Westen und Bredeney im Süden. Begrenzt wird er von den Straßen Messeplatz, Norbertstraße, Lührmannstraße, Am Grugapark, Juistweg, Lührmannwald und Külshammerweg, sowie im Norden vom Fuß- und Radweg auf dem Bahndamm der ehemaligen Bahnstrecke Mülheim-Heißen–Altendorf (Ruhr), hinter der sich die Virchowstraße befindet. An den Eingängen Orangerie, Haupteingang, Grugabad, Lührmannstraße und Mustergärten stehen Fahrradabstellanlagen zur Verfügung. Im Park sind Fahrräder nicht gestattet.

Lage im Park:

Die Tummelwiese befindet sich im "neuen" Teil des Grugaparks, auf der südlichen Seite der querenden Lührmannstraße. Sie grenzt nördlich an den Tierhof, die Eulenvoliere und den Margarethensee. Östlich der Tummelwiese befindet sich das Grugabad und das zukünftige Cafe am Bauernhof (aktuell im Bau). Südlich befindet sich der Streichelzoo, sowie der Ponyhof süd-/westlich.

Da sich die Baustelle mittig einer Freifläche (Wiese) innerhalb der Parkanlage "Grugapark" befindet, sollte die Baustelleneinrichtung, sowie der benötigte Baustellenverkehr möglichst minimalinvasiv erfolgen. Die für die

Baustelleneinrichtung in Anspruch genommenen Flächen sind auf das für die Durchführung der Arbeiten unbedingt erforderliche Maß zu beschränken. Die Nutzung von Flächen außerhalb der ausdrücklich freigegebenen

Baustelleneinrichtungs- und Arbeitsflächen ist nicht zulässig.

Lagerflächen für die Baustelle stehen dementsprechend in direktem Umfeld zum zukünftigen Aufstellort zur Verfügung.

Die Baustellenzufahrt sollte über den Eingang Grugabad erfolgen. Hier befindet sich ein elektronisches Schiebetor, dass durch das dortige Parkpersonal oder mittels Signalgeber geöffnet werden kann. Die Durchfahrt durch den Park und bis zur Baustelle hat in Schrittgeschwindigkeit und unter absoluter Rücksichtnahme auf ParkbesucherInnen zu erfolgen.

Die Baustelleneinrichtung ist aufgrund der Lage der Baumaßnahme innerhalb einer Parkanlage und eines

Grugapark-Interim Orangerie Leichtbauhalle

Seite 4 von 9

Leistungsverzeichnis Lieferung und Montage

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Landschaftsschutzgebietes mit besonderer Rücksicht auf den vorhandenen Landschafts- und Vegetationsbestand auszuführen.

Vorhandene Bäume, Gehölze, Stauden- und Rasenflächen sowie sonstige Vegetationsbestände sind während der gesamten Bauzeit vor Beschädigungen, Verdichtungen, Verschmutzungen und sonstigen Beeinträchtigungen zu schützen. Insbesondere sind Wurzelbereiche vorhandener Bäume nicht ohne vorherige Abstimmung zu befahren, zu lagern oder als Arbeitsfläche zu nutzen.

Das Abstellen und Lagern von Baustoffen, Geräten, Maschinen, Aushub, Verpackungen oder sonstigen Materialien ist ausschließlich innerhalb der hierfür freigegebenen Flächen zulässig. Eine Lagerung auf Vegetationsflächen ist grundsätzlich zu vermeiden.

Baustellenfahrzeuge und Baumaschinen sind auf die erforderlichen Zufahrten und Arbeitsbereiche zu beschränken. Fahrbewegungen außerhalb befestigter bzw. hierfür freigegebener Flächen sind nur nach vorheriger Abstimmung zulässig. Eine unnötige Bodenverdichtung ist zu vermeiden.

Staub-, Lärm- und sonstige Emissionen sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken. Verunreinigungen von Wegen, Vegetationsflächen, Böden und sonstigen Bestandteilen der Parkanlage sind unverzüglich zu beseitigen.

geplanter Bauzeitraum:

Bauseitig wird die Baufeldherrichtung sowie die Schotterfläche inkl. Randsteine zur Vorbereitung der Errichtung der Halle im Oktober/November erstellt werden. Eine Aufstellung der Leichtbauhalle ist also ab Ende November terminlich vorzusehen. Inkl. Anschluss-/Aufbau-/Restarbeiten sollte die Halle noch in diesem Jahr betriebs- und einzugsbereit sein (bis 18.12.2026).

bauseitige Leistungen:

Einholen eines Bauantrags,
Erd- Beton- und Asphaltarbeiten - für die Halle wird eine frostfreie Trag- und Deckschicht aus HKS Splitt 0-22/45 mm vorbereitet, zum Aufstellen der Rollstuhrampe wird eine Asphaltdecke hergestellt,
Elektroarbeiten an und in der Halle, sowie Anschluss an das vorhandene Stromnetz,
Vorhaltung eines Baustromanschlusses 230 V,
Anschlüsse und Vorbereitung an Wasser Ver- und Entsorgung

Vom Auftragnehmer verursachte Schäden an Wegen,

Grugapark-Interim Orangerie Leichtbauhalle

Seite 5 von 9

Leistungsverzeichnis Lieferung und Montage

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

vegetationstechnischen oder sonstigen Einrichtungs- oder Ausstattungsgegenständen sind von diesem auf eigene Kosten wieder instandzusetzen.

Allgemeine Hinweise

Alle Leistungen umfassen die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschließlich abladen und lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist, sowie die Verwertung bzw. Deponierung unter Anwendung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Bei der Angabe "entsorgen" oder "zur Deponie transportieren" in einem Leistungstext ist immer die Entrichtung der Deponiegebühren bzw. der Verwertungskosten Leistungsbestandteil und bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen. Auf abweichende Regelungen wird im Text ausdrücklich hingewiesen.

Wird in Positionen, in denen Fabrikate vorgeschlagen und gleichwertige zugelassen sind, kein Fabrikat eingetragen, so gilt das Vorgeschlagene als angeboten.

Der Auftragnehmer hat die Leistung im eigenen Betrieb auszuführen. Mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers darf er sie an Nachunternehmer übertragen. Die Zustimmung ist nicht notwendig bei Leistungen, auf die der Betrieb des Auftragnehmers nicht eingerichtet ist (VOB/B § 4 Abs. 8).

01 Interim Orangerie (Standort Tummelwiese)

01.01 Leichtbauhalle

01.01.0001 Aluminium Leichtbauhalle

Anlieferung und Montage einer Leichtbauhalle zum Kauf gem. der nachfolgenden Beschreibung:
Maße: ca. 8,00 x 10,00m (80 m²),
Seitenhöhe: ca. 3,20 m
Windlasten gem. EN13782

Konstruktion:
Gerüst aus stranggepressten und gehärteten Aluminium-Hohlprofilen, pressblank,
Befestigung mittels Verankerungsplatten und Erdnägeln,
Satteldach mit 18° Dachneigung,

Grugapark-Interim Orangerie Leichtbauhalle

Seite 6 von 9

Leistungsverzeichnis Lieferung und Montage

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0001) ...

Dach- und Seitenwindverbände z.B. aus Stahldrahtseilen,
Unterzugseil nach statischer Erfordernis

Dach:

Dacheindeckung aus doppelschaliger, luftgefüllter
Thermodachplane (kunststoffbeschichtetes opakes Gewebe),
Farbe: Standardfarbton gem. Wahl AG,
flammenhemmend ausgerüstet gemäß DIN 4102/B1, M2,
U-Wert: max. 2,3 W/m²K,
Schneelast (Dach): min. 60 kg/m²,
Lufteinlassventil und gerader Hohlraum an der Traufseite
einschließlich Luftversorgungsrohren, Durchmesser min. 40
mm,
Doppelschalige Thermogiebelplanen Material wie Dachplane, 1
Luftreinlassventil je Giebelteil,
Dachplanen und Giebeldreiecke beidseitig mit Keder,

Druckaggregat einschließlich Rohrverteilungssystem zum
Aufblasen der Thermoplanen gem. gesonderter Position.

Fußbodensystem:

Unterbau aus doppellagiger Unterkonstruktion z.B. aus
feuerverzinkten Bodenplatten und Vierkantrohren,
Befestigung der Bodenplatten mittels Erdnägeln,
Binderabstand nach statischer Erfordernis;
Oberbelag aus Holzplatten, Dicke = 22mm,
Oberfläche gehobelt, imprägniert,
seitliche Schienenbalken aus Aluminium,
Stolperstellenfreie/barrierefreie Verlegung (Höhenunterschiede
max. bis 4mm erlaubt), Rutschfestigkeit: mind. R9

Seitenverkleidung (Aufteilung gem. Grundriss):

15 St.: Thermo-Wandelemente in Sandwichbauweise, beidseitig
verzinktes Stahlblech mit PU-Hartschaumkern, ca. 2,77x1,18m,
Elementdicke: ca. 60mm,
U-Wert: max. 0,41 W/m²K ,
Farbe: Standardfarbton gem. Wahl AG,
dichter Bodenabschluss inkl. Kantblech und Kompriband;

12 St.: Glasfelder,
Bodentiefe Fensterelemente á ca. 2,77 x 1,18m,
PVC-Kunststoffrahmen mit Stahlkern,
K-Wert: 3,0W/m² (Kunststoff), 1,3W/m²K (Glas),
Brandklasse: B1;

Umlaufendes hinterlüftetes Sockelblech im Farbton der
Wandelemente einschl. Insektenschutz (Lochblech o.ä.)

Grugapark-Interim Orangerie Leichtbauhalle

Seite 7 von 9

Leistungsverzeichnis Lieferung und Montage

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0001) ...

Einflügelige Glastür (Notausgangstür),
lichtes Durchgangsmaß: min. 1,20m,
Kunststoffrahmen, weiß, VSG-Sicherheitsglas,
Drücker außen, abschließbar bzw. vorgerüstet für den Einsatz
eines Schließzylinders, Panikstange innen

Lieferung und Montage einer akkugepufferten Notbeleuchtung
bestehend aus:

LED-Antipanikset inkl. Verkabelung in Rohr,
Notausgangspiktogramm inkl. Verkabelung in Rohr

Erstellung eines Prüfbuches nach DIN EN 13782,
ein Nachweis über die Standsicherheit der Halle ist vorzulegen

Die Konstruktion entspricht den folgenden Normen und
Vorschriften:

DIN EN 13782 (fliegende Bauten Norm)
DIN EN 1999-1-1 und NA (EC 9 Aluminium)
DIN EN 1993-1-1 +AC (EC Stahlbau)
EN 1990 (Eurocode 0 „Grundlagen“)
EN1991 (Eurocode 1 „Einwirkungen“)
EN729 (Schweißtechnische Qualitätsanforderungen)

1,000 St

02 Rampenanlage

02.01 Rollstuhlgerichte Rampenanlage mit Podest

02.01.0001 Rampe

Laufbreite: min. 1,20m i.L.,
Podestgröße: 1,50 x 1,50m,
Steigung: < 6%,
beidseitig Randabweiser,

Podest und Rampenbelag aus Gitterrost mit Maschenweite
30/10 und Rutschhemmung R11,
komplette Konstruktion feuerverzinkt,

Rampenkonstruktion aus Formstahl DIN 1025, 1026,
feuerverzinkt, gerade, einläufig

Einpress-Gitterrost, feuerverzinkt, rutschhemmend,
Maschenweite 30 x 10mm, Tragstäbe 40 x 2mm,

Grugapark-Interim Orangerie Leichtbauhalle

Seite 8 von 9

Leistungsverzeichnis Lieferung und Montage

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0001) ...

einschl. Halteklammern zur Befestigung des Gitterrostes und Anschraubblaschen, feuerverzinkt

Geländerkonstruktion, H = 1,00m,
einschl. Konsolen und Halterungen, Befestigung als Schweiß-/
Schraubverbindungen, aus Geländerrohr, feuerverzinkt, gerade

Handlauf beidseitig, H = 80cm, ca. 9,0m
Rundrohr feuerverzinkt

Gründung über lastverteilende Platten gem. stat. Erfordernis,
einschl. Anschluss an Fassade der Leichtbauhalle

1,000

St

03 Heizen / Kühlen

03.01 Splitgerät Heizen / Kühlen

03.01.0001 Splitgerät Heizen-/Kühlen

Säulen-Split-Gerät Liefern und Einbauen,
bis 16 kW Kühlen, bis 18 kW Heizen,
Betriebstemperatur Außen -15 ~ 50°C,
einschl. Kältemittelleitung (Vor- und Rücklauf) ca. 5m,
Elektr. Lufterhitzer,
2 St. Deckenventilator 230 V/16,
Anschluss an Elektroversorgung bauseits

1,000

St

04 Luftstromaggregat

04.01 Luftstromaggregat

04.01.0001 Druckaggregat

einschließlich Rohrverteilungssystem zum Aufblasen der
Thermoplanen (Dach).

Niederdruck-Gebläseschrank für Thermodachplanen,
230V/50Hz,
max. Druck: 2,5mbar, mit Druckanzeige,
Lufteintrittsfilter mit Filterfließ,

Grugapark-Interim Orangerie Leichtbauhalle

Seite 9 von 9

Leistungsverzeichnis Lieferung und Montage

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.01.0001) ...

Luftaustritts-Stutzen mit Schlauchanschluss 40mm,
Geräuschemission: $\leq 55\text{dB}$,
Abschalter über elektr. Differenzdruckmessung und
Differenzdruckschalter

1,000 St

05 Stundenlohnarbeiten

05.01 Stundenlohnarbeiten

05.01.0001 Facharbeiterstunde

15,000 h

05.01.0002 Helferstunden

15,000 h